

Pressemitteilung

Rendsburg, 17. September 2020

Mobile Bibliothek der Dinge: Wer teilt, wirft weniger weg

Ob Lochzange, Akkuschauber, Bluetooth-Lautsprecher oder Sportgeräte wie Slackline und Faszienrollen – in den Büchereien in Schleswig-Holstein können jetzt auch Alltagsgegenstände ausgeliehen werden.

Möglich macht das ein neues Projekt der Büchereizentrale Schleswig-Holstein: Die Mobile Bibliothek der Dinge unterstützt Öffentliche Bibliotheken im Land, ihr Angebot zu erweitern und temporär neben Büchern, Zeitschriften, DVDs und digitalen Medien auch Utensilien für Alltag und Freizeit zu verleihen. Bibliothekskunden finden so in ihrer Bücherei Geräte, die eher selten benötigt werden oder nur in wenigen Haushalten vorhanden sind und können diese ganz einfach zu Hause ausprobieren. Das regt zum Teilen an, spart Geld und vermeidet Müll. Ziel ist es, auch kleinere Büchereien und Fahrbüchereien in Schleswig-Holstein dabei zu unterstützen, Ideen zur Nachhaltigkeit umzusetzen und zu einem umweltbewussten Konsum anzuregen. Inspiriert von Vorbildern in Lauenburg, Köln oder Hamburg sollen auch in Schleswig-Holsteins Bibliotheken kreative Räume entstehen, die inspirieren und zum Austausch anregen.

Gefördert durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein mit insgesamt 12.060 Euro hat das Lektorat der Büchereizentrale sieben Sets zusammengestellt, die künftig als Austauschbestände von Büchereien im ganzen Land genutzt werden können. Jedes Set umfasst 13-14 unterschiedliche Geräte und Utensilien. Enthalten sind praktische Alltagshelfer, wie Strommessgerät oder Reiseadapter, Sportgeräte, Technischequipment wie Sofortbildkamera oder Heimplanetarium, aber auch Musikinstrumente oder ein E-Book-Reader. Ergänzt wird die Auswahl um zwei Medienpakete zum Thema „Sharing und Nachhaltigkeit“. Die Gegenstände der Mobilen Bibliothek der Dinge können sinnvoll mit den Beständen der Büchereien verknüpft werden und den Impuls geben für die Einrichtung einer eigenen Bibliothek der Dinge.

Für Oke Simons, Direktor der Büchereizentrale Schleswig-Holstein, sind Öffentliche Bibliotheken Orte der Wissensvermittlung, des Austauschs und der Kommunikation. Auf dem Weg zu Treffpunkten mit hoher Aufenthaltsqualität schaffen lebensnahe Angebote wie die Mobile Bibliothek der Dinge weitere Anreize für Besuche in der Bibliothek und schärfen das Bewusstsein für das Thema Nachhaltigkeit: „Mit der Mobilen Bibliothek der Dinge folgen die Öffentlichen Bibliotheken in Schleswig-Holstein dem Trend zu einem bewussteren Umgang mit Ressourcen und regen zu gemeinschaftlichem Konsum an, denn: Wer teilt wirft weniger weg!“

Dr. Oliver Grundei, Staatssekretär für Wissenschaft und Kultur, bedankt sich bei der Büchereizentrale für die neue Initiative: „Die Büchereizentrale bringt diese Idee zum kostenlosen Ausprobieren in die schleswig-holsteinische Bibliothekswelt. Sie bietet damit einen barrierefreien und nichtkommerziellen Zugang zu praktischen und nützlichen Dingen und technischen Geräten des Alltags. Mit der mobilen Variante kann man sehen, was nachgefragt wird. Ich wünsche der Mobilen Bibliothek der Dinge guten Erfolg und flächendeckende Resonanz!“

Landesweiter Auftakt in der Bücherei Sörup

Zum landesweiten Start des von der Büchereizentrale initiierten Projekts überreicht Kulturstaatssekretär Dr. Oliver Grundei heute in der Bücherei Sörup die erste Mobile Bibliothek der Dinge an Büchereileiterin Regine Berthold. Das Büchereiteam freut sich auf einen Test und denkt bereits über die Einrichtung einer eigenen Bibliothek der Dinge nach.

Die Leihverkehrs- und Ergänzungsbibliothek in Flensburg hält insgesamt sieben Sets der Mobilen Bibliothek der Dinge vor, die ab sofort von Stadt- und Gemeindebüchereien in ganz Schleswig-Holstein ausleihfertig mit einer Leihfrist von drei Monaten entliehen werden können.

*Die **Büchereizentrale Schleswig-Holstein** ist die zentrale Dienstleistungseinrichtung für öffentliche Büchereien in Schleswig-Holstein. Sie bietet u.a. Anschaffungsempfehlungen, die zentrale Medienbestellung und -bearbeitung, technische Unterstützung und Fortbildungen an. Zudem verwaltet sie 13 schleswig-holsteinische Fahrbüchereien.*

Weitere Informationen unter www.bz-sh.de.

Kontakt:

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Wrangelstr. 1, 24768 Rendsburg / Waitzstr. 5, 24937 Flensburg

Projektkoordination:

Susanne Luther-Feddersen, Tel.: 0461/8606-168, E-Mail: luther-feddersen@bz-sh.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Lisa Wetendorf, Tel.: 04331/125-412, E-Mail: wetendorf@bz-sh.de